

Hanau – Aschaffenburg und Kurve Mainaschaff



Grafik: Ausbaustrecke Hanau – Aschaffenburg (2023) [Quelle: DB InfraGO AG]



Grafik: Kurve Mainaschaff (2023) [Quelle: DB InfraGO AG]

Die Strecke Hanau – Aschaffenburg ist hoch belastet und benötigt mehr Kapazität für einen zuverlässigen Zugverkehr. Daher prüfen wir den Ausbau der Strecke. Mit dem Streckenausbau und der Einbindung der Verbindungskurve Mainaschaff wird auch der Knoten Frankfurt am Main entlastet.

Projekt

Ausbaustrecke (ABS) Hanau-Aschaffenburg

Die Strecke zwischen Hanau und Aschaffenburg ist stark belastet und kann dem wachsenden Verkehrsaufkommen dauerhaft nicht mehr gerecht werden. Wir prüfen im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) den viergleisigen Ausbau des Abschnitts von Großauheim bis zum Abzweig Mainaschaff-Steinerts. Durch einen Ausbau können Engpässe auf dieser Strecke aufgelöst werden und künftig mehr Züge fahren. Zudem planen wir, die Bestandsgleise so zu ertüchtigen, dass Geschwindigkeiten bis 230 km/h möglich werden. So profitieren Fahrgäste von kürzeren Reisezeiten im Nah- und Fernverkehr.

- **Engpässe auflösen:** Auflösen von Engpässen zwischen Hanau und Aschaffenburg
- **kürzere Reisezeit:** Zeitersparnis im Nah- und Fernverkehr
- **besseres Angebot:** mehr Züge im Nah- und Fernverkehr

Ausbau der Verbindungskurve Mainaschaff

In einem zweiten Projekt prüfen wir eine Einbindung der Verbindungskurve Mainaschaff in den Streckenausbau Hanau – Aschaffenburg. Die Planungen schließen die Verbindungskurve höhenfrei an die Strecken Darmstadt – Aschaffenburg und Hanau – Aschaffenburg an. Höhenfreie Kreuzungen sind Unter- oder Überführungen bestehender Gleise und verhindern, dass Züge sich gegenseitig behindern oder aufeinander warten müssen. Die Vorteile sind: mehr Kapazität, das Beibehalten von hohen Zuggeschwindigkeiten und eine größere Sicherheit im Bahnverkehr. Zudem ist geplant, ein Überholgleis für 740-Meter-Züge zu bauen, wodurch Verspätungen vermindert werden können.

- **höhenfreie Einbindung:** höhenfreie Einbindung in die Strecken Darmstadt – Aschaffenburg und Hanau – Aschaffenburg
- **Überholmöglichkeiten:** Überholgleis für 740-Meter-Züge (Es handelt sich hierbei um ein Gleis, auf dem längere Züge vorübergehend abgestellt werden können, damit Platz auf den Hauptgleisen geschaffen wird.)

Zeitplan

Mit den ersten Planungen haben wir im Frühjahr 2023 begonnen. Dabei stehen wir im Austausch mit den Menschen in der Region. Die Dialogformate reichen von bilateralen Gesprächen vor Ort bis hin zu Veranstaltungen mit größerer Teilnehmerzahl.

2022

Ausarbeiten der Verkehrlichen Aufgabenstellung

2023

- erste Gespräche mit betroffenen Gemeinden zum Projekt
- Ausarbeiten der Betrieblichen Aufgabenstellung (beschreibt die Anforderungen, die die Eisenbahninfrastruktur nach einem Neu- oder Ausbau zu erfüllen hat, wie z. B. die technische Ausstattung)

2024

- Informationsveranstaltung für politische Stakeholder
- Abschluss Verkehrliche Aufgabenstellung und eisenbahnbetriebswissenschaftliche Untersuchung
- Beauftragen von ersten Machbarkeitsstudien zu unterschiedlichen Themen

2025

- Abschluss der 2024 beauftragten Machbarkeitsstudien
- Grundlagenermittlung für Vorplanung

2026

Abschluss Betriebliche Aufgabenstellung

Anwohnerinfo

Vorstellung erster Machbarkeitsstudien zur späteren Trassenfindung im Oktober 2025

Am 29. Oktober 2025 präsentierten wir den Planungsstand des Projekts, welches sich in der Grundlagenermittlung befindet. Bei einer Informationsveranstaltung stellten wir Vertreter:innen aus Bundes- und Landespolitik, des Landkreises Aschaffenburg, des Mainz-Kinzig-Kreises sowie aus Kommunen und Fachverbänden die Ergebnisse verschiedener Machbarkeitsstudien vor. Diese dienen der späteren Trassenfindung. Der genaue Verlauf der Trasse steht demnach noch nicht fest.

Die auf dem Termin vorgestellte Präsentation erhalten Sie in unserem [Download-Bereich](#).

Auftaktveranstaltung im Februar 2024

Am 26. Februar 2024 fand eine erste Informationsveranstaltung zum Projekt statt. Wir informierten Teilnehmende der Bundes- und Landespolitik, der Landkreise Aschaffenburg und Main-Kinzig-Kreis sowie der Kommunen über die Hintergründe, Prüfaufträge und Ziele des viergleisigen Ausbaus der Strecke und der Kurve Mainaschaff.

Die auf dem Termin vorgestellte Präsentation erhalten Sie in unserem [Download-Bereich](#).

Downloads



Präsentation Online-Infotermin Ausbaustrecke Hanau – Aschaffenburg und Kurve Mainaschaff (Stand Oktober 2025) [PDF | 5 MB]



Präsentation Auftaktveranstaltung Ausbaustrecke Hanau – Aschaffenburg und Kurve Mainaschaff (Stand Februar 2024) [PDF | 2 MB]

Fahrplanänderungen

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mediagalerie



Grafik: Ausbaustrecke Hanau – Aschaffenburg (2023)
[Quelle: DB InfraGO AG]



Grafik: Kurve Mainaschaff (2023) [Quelle: DB InfraGO AG]